

Wirtschaft

Angesichts des Handelskriegs und seinen potenziell disruptiven Folgen haben die US-Statistiken keine Entwarnung gebracht. Die ISM-Indizes des verarb. und des Dienstleistungsgewerbes enttäuschten im März mit einem Rückgang von 50,3 auf 49 (erw. 49,5) bzw. 53,5 auf 50,8 (erw. 52,9). Doch ist der Arbeitsmarkt (vorerst noch) robust: Die US-Wirtschaft schuf im März 228.000 neue Stellen (erw. 140.000). In der Eurozone entsprach die Inflation im März den Erwartungen (+0,6% ggü. Vm.) und verlangsamte sich weiter (von +2,3% ggü. Vj. auf +2,2% ggü. Vj.) und schneller als die Kerninflation (von +2,6% ggü. Vj. auf +2,4% ggü. Vj.; erw. +2,5%). In China erholten sich die Caixin-PMIs stärker als erwartet: im verarb. Gewerbe von 50,8 auf 51,2 (erw. 50,6) und im Dienstleistungssektor von 51,4 auf 51,9 (erw. 51,5).

Planetare Grenzen

Laut einer neuen Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung (PIK) könnte die Erderwärmung in diesem Jahrtausend über den bisherigen Schätzungen liegen. Diese Studie ist die erste, die Prognosen für die nächsten 1.000 Jahre erstellt und dabei die derzeit etablierten Rückkopplungseffekte des Kohlenstoffkreislaufs, einschliesslich Methan, berücksichtigt: Diese Analyse zeigt, dass das Ziel des Pariser Abkommens (Erwärmung <2°C) nur in Szenarien mit sehr geringen Emissionen und bei einer geringeren Klimasensitivität als derzeit geschätzt erreichbar ist.

Anleihen

Nach den angekündigten Zöllen von D. Trump sanken die 10-jährigen US-Staatsanleihenrenditen letzte Woche um 26bp. Zum Wochenausgang rechnete der Markt mit 4 weiteren Zinssenkungen der Fed für 2025 (statt 3 letzten Montag). In Europa stiegen die erwarteten Zinssenkungen von 2,3 (Montag) auf 3 (Freitag). Die 10-jährigen Bund-Renditen gaben 15bp ab. HY-Unternehmenspapiere verzeichneten starke Ausschläge: Die US-Spreads erweiterten sich um 92bp, die europäischen Spreads dagegen um 56bp. Die IG-Spreads erweiterten sich in USD und EUR um 21bp.

Börsenklima und Anlegerstimmung

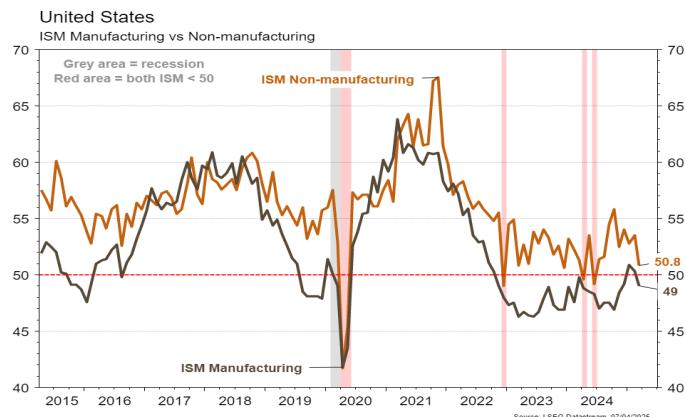
Börse

„Rette sich, wer kann“ an den Börsen, die am Morgen 4% bis 6% niedriger eröffneten. Trump legte bei seinen Zöllen noch einen Zahn zu, bisher sind keine Verhandlungen in Sicht. Die ersten Quartalszahlen der US-Banken am Freitag und die VPI+PPI in den USA, die Einzelhandelsumsätze in der Eurozone dürften daher kaum Beachtung finden.

Währungen

Die Risikoaversion stieg heute extrem. Die Fluchtwährungen CHF und JPY stiegen gegenüber den anderen Währungen deutlich: €/CHF bei 0,9344, \$/JPY bei 145,38. Das £ wertete rapide ab auf £/CHF 1,0930 und £/\$ 1,2910. Der \$ startet mit hohen Verlusten: €/€ bei 1,1023 und \$/CHF bei 0,8460. Gold ist weiter gefragt bei 3.026 \$/Unze. Unsere Spannen: €/€ 1,0882-1,1144, \$/CHF 0,8375-0,8626, €/CHF 0,9206-0,9510, £/CHF 1.2768-1,3050. XAU/USD 2971-3167.

Grafik des Tages



Märkte

Die angekündigten US-Zölle und erste Vergeltungsmassnahmen Chinas lösten Kursstürze bei riskanten Assets aus und schickten die globalen Aktienmärkte auf Talfahrt (USA: -9,1%; Europa: -8,4%, Schwellenländer: -3,0%). Die 10-jährigen Staatsanleihenrenditen brachen stark ein (USD: -26bp; EUR+CHF: -15bp). Der Dollar-Index sank um 1%. Gold wird trotz des sehr günstigen Umfelds in Zeiten extremer Spannungen häufig aufgrund seiner Liquidität verwendet und gab um 1,3% nach. Diese Woche im Fokus: Sitzungsprotokoll der Fed, Verbraucher- und Erzeugerpreisindizes sowie Vertrauen der privaten Haushalte (Univ. Michigan) in den USA; Sentix-Anlegervertrauensindex und Einzelhandelsumsätze in der Eurozone; Devisenreserven sowie Verbraucher- und Erzeugerpreisindizes in China.

Schweizer Markt

Diese Woche im Fokus: Devisenreserven per Ende März (SNB), Statistiken der Beitreibungs- und Konkursverfahren im Jahr 2024 (BFS), Passagierstatistiken für März (Flughafen Zürich) und Konsumklima (Seco). Ansonsten legen folgende Unternehmen ihre Zahlen vor: Romande Energie, Alpine Select, Repower, Givaudan, Comet, Addex, Barry Callebaut, DocMorris, Relief, Bossard und Luzerner Kantonalbank.

Aktien

AMAZON (Core Holding) will mit dem Start der ersten Satelliten seines „Kuiper“-Projekts einen wichtigen Schritt und Starlink von SpaceX Konkurrenz machen. Insgesamt sollen am 9. April 27 Satelliten in den Orbit geschossen werden. Diese ist die erste Etappe eines langen Wegs, um mit Starlink gleichzuziehen: Starlink betreibt mit 7.000 Einheiten die weltweit grösste Satellitenkonstellation und bedient über 4,5 Mio. Nutzer weltweit.

APPLE (Core Holding) wurde von der Trump-Regierung nicht von Zöllen verschont, obwohl seine Lieferkette bereits schrittweise aus China ausgelagert wurde - allerdings mit noch relativ geringen Investitionen in den USA. Der gleichen Logik folgend erwartet der Markt gezielte Zölle für die Halbleiterbranche, obwohl Konzerne wie TSMC (Satelliten, Asien) oder Samsung bereits massive Investitionen angekündigt oder sich den US-Forderungen gegenüber China angepasst haben - eine von den Verhandlungen und/oder neuen Verpflichtungen getaktete Dynamik.

ARYZTA (Aufnahme in die Liste der Schweizer Conviction-Werte): Das Management hat eine erfolgreiche Umstrukturierung begonnen, um den Konzern wieder auf sein Kerngeschäft auszurichten, was eine Verbesserung der Margen und einen gleichzeitigen Abbau der Verschuldung ermöglicht. Der Konzern wird seine erste Dividende seit 2017 auszuschütten können. Die Aktie wird mit einem Abschlag von 15%-20% gehandelt.

Performance

	Seit		
	Per 04.04.2025	28.03.2025	31.12.2024
SMI	11 648.83	-9.28%	0.41%
Stoxx Europe 600	496.33	-8.44%	-2.22%
MSCI USA	4 832.69	-9.15%	-13.97%
MSCI Emerging	1 087.59	-2.96%	1.13%
Nikkei 225	33 780.58	-9.00%	-15.33%
Per 04.04.2025			
CHF vs USD	0.8563	2.88%	5.83%
EUR vs USD	1.0989	1.53%	6.12%
10-Jahres-Rendite CHF (Niveau)	0.48%	0.63%	0.23%
10-Jahres-Rendite EUR (Niveau)	2.54%	2.70%	2.36%
10-Jahres-Rendite USD (Niveau)	4.02%	4.26%	4.57%
Gold (USD/Unze)	3 043.80	-1.30%	15.94%
Brent (USD/Barrel)	66.18	-10.01%	-11.45%

Quelle: LSEG Datastream

Dieses Dokument wurde ausschliesslich zum Zweck der allgemeinen Information erstellt. Die in ihm enthaltenen Meinungsäusserungen sind diejenigen von Bordier & Cie SCmA. Der Inhalt dieses Dokuments darf von nicht-autorisierten Personen weder vervielfältigt noch weitergegeben werden. Jede nicht genehmigte Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieses Dokuments löst die Haftung des Nutzers aus und kann gerichtlich verfolgt werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben sind unverbindlich und stellen in keinem Fall eine Anlage-, Rechts- oder Steuerberatung für Dritte dar. Des Weiteren weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Bestimmungen unseres Haftungsausschlusses vollumfänglich auf dieses Dokument Anwendung finden, insbesondere die Bestimmungen über Einschränkungen im Zusammenhang mit den jeweils gültigen Gesetzen und Vorschriften der einzelnen Länder. So erbringt die Bank Bordier weder Anlagendienstleistungen noch Anlageberatung für „US-Personen“ im Sinne der diesbezüglichen Vorschrift der US-amerikanischen Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission (SEC). Des Weiteren richten sich die auf unserer Website - einschliesslich dieses Dokuments - angebotenen Informationen in keinem Fall an US-amerikanische Personen oder Rechtspersönlichkeiten.